

Vereinsreise 2015

Am Sonntag 14. Juni 2015 trafen sich um 7.45 Uhr eine Gruppe reiselustiger Kolpingmitglieder beim Casino Bremgarten. Gut gelaunt bestiegen wir den Car von Eurobus, welcher um 8.00 Uhr losfuhr. Das erste Ziel war uns allen bekannt: Brienz. Wie gewohnt wurden wir im Car mit Kaffee und Gipfeli verwöhnt. Die Fahrt führte uns über den Brünigpass nach Brienz. Dort durften wir durch das schöne Dorf schlendern und unseren Durst stillen, bevor wir uns vor dem schweizerischen Holzbildhauermuseum wieder trafen. Dort konnten wir bei einer kleinen Führung sehr vieles über die Holzschnitzerei aus Brienz erfahren. Es war eine kurze Führung, bei der wir jedoch sehr viele Informationen über die weltweite Nachfrage der Schnitzereien erhielten und welche uns auch zum Nachdenken brachte. Wie viele von uns wussten, dass die Schweiz einmal ein Billiglohnland war? Warum sonst ist die Uhrenindustrie oder die Strohindustrie bei uns so gross geworden? Es war sehr interessant und mit einigen Eindrücken machten wir uns zu Fuss oder mit dem Car auf zum Restaurant Brienzerburli. Dort durften wir unser Mittagessen „geniessen“. Leider hatten wir sehr wenig Zeit und es wurde bis zum Dessert etwas stressig mit dem Essen, denn das Schiff, welches uns nach Interlaken bringen sollte, wartete natürlich nicht auf uns. Das hiess, wir mussten uns sehr beeilen, um den Schiffssteg noch rechtzeitig erreichen zu können. Als dann unser Schiff anlegte, hatten es zum Glück auch die Letzten von uns rechtzeitig geschafft und wir konnten als komplette Gruppe zum zweiten Ziel, nämlich Interlaken reisen. Dort gingen einige von uns auf den Hausberg, den Harder. Die Anderen machten die Strassen und Restaurants von Interlaken unsicher. Hier spielte dann das Wetter total mit. Die Besucher des Harders schwärmten von der tollen Aussicht und die Anderen genossen die Sonnenstrahlen in Interlaken selber. Als wir uns alle zur vereinbarten Zeit bei der Talstation wieder trafen und in unseren Car einstiegen, konnten wir sehen, wie die nächste Regenfront sich ankündigte. Das machte uns allerdings nichts mehr aus, da wir auf dem direkten Heimweg nach Bremgarten waren. Es war eine sehr schöne Reise, welche bestimmt allen Teilnehmern auch gefallen hat. Vielen Dank für die Organisation! Wir freuen uns schon auf die nächste Reise.

Sonja Conrad-Belser